



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Sigmaringen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Sigmaringen.

Sigmaringen von theils Simmeringen
genannt / ist ein Städtlein und Schloß /
oberhalb Scheer im Thorautthal / und an der
Thonau.

Simmern.

Simmern ist die Hauptstadt des Fürsten-
thums gleiches Namens; ligt / samt einem
Schloß / auf dem Hundsruck / an dem Flüß-
lein Simera / igt der Gulden Bach genannt.
An. 1631. haben die Schweden dieses Sim-
mern besetzt gehabt. A. 1688. wurde es von
den Franzosen eingenommen.

Sindelfingen.

Sindelfingen ist ein Fürstlich-Würten-
bergisches Städtlein und Stiff / nabend
Rebtingen / unter selbigem Ampt.

Sindringen.

Sindringen ist ein Städtlein und Ampt
am Kocher / im Kochenthal / bey Deringen /
so Gräfflich-Hohenloisch / nach Pfedelbach
gehörig.

Sinsheim.

Sinsheim / oder Sinzheim / insgemein
Sinzzen / ist eine Chur-Pfälzische und fast
mitten ins Creichgöw gelegne Stadt / auffer-
halb deren / auf einer Höhe / ein vornehmer
Stiff ist gewesen. Ist An. 1689. im Sep-
tember von den Franzosen abgebrannt wor-
den.

Sirck.

Sirck / oder Sircck ist ein Städtlein und
Schloß / unterhalb Königsmachern /
Sf 7 bey